

Schimmelspezialist auf vier Pfoten

Ein Fall für Joker:
Als einziger
Spürhund in
Hamburg findet er
gefährliche Pilze
versteckt in Wänden
und Verschalungen.
Schlagt das Tier an,
gilt dies sogar vor
Gericht als Beweis

Von Sandra Valeska Bruhns

Wenn der Belgische Schäferhund Joker von Matthias Griem sein Brustgeschirr angelegt bekommt, sieht man ihm die Aufregung an. Die Ohren sind gespitzt, der Blick aufmerksam. Der anderthalb Jahre alte Hund weift: Jetzt geht es los, jetzt darf ich zeigen, wie gut ich riechen und suchen kann. Doch Joker wird nicht als Rettungs- oder Drogenhund eingesetzt, sondern sucht für die menschliche Nase nicht wahrnehmbare Gerüche, die eher mit Ekel verbunden sind: Schimmel. Schimmel in Wohnräumen, Kellern, hinter Verschalungen oder versteckt hinter Tapeten und Einbauschränken.

Aufgeregt pirscht der Hund durch den Raum, nachdem ihm sein Hundeführer das Zeichen zum Start gegeben hat. Erst verschafft er sich einen groben Überblick, dann beginnt er, gezielt zu suchen und zu schnuffeln. Hat das Tier etwas gefunden, steigert sich seine Erregung. Er beginnt, aufgeregt zu kratzen, und signalisiert seinem Herrchen: Hier ist etwas, ich habe es gefunden. „Dann ist es meine Aufgabe, Joker ganz geschickt seinen Ball vor die Nase zu zaubern, die Belohnung für seine erfolgreiche Suche“, erläutert Matthias Griem. „Für den Hund muss es so scheinen, als wäre der Ball in der Wand versteckt gewesen und er hatte ihn gefunden.“

Diesen natürlichen Spieltrieb des Hundes nutzt der 43-jährige Hamburger Schimmelsachverständige aus, um bei seinen Kunden ver-



„Joker führt ein Doppelleben zwischen Büro und Familie“

Matthias Griem

steckte Schimmelpilze aufzudecken. Nicht jeder Schimmel zeichnet sich großflächig und schwarz an der Wand ab, ist aber für viele gesundheitliche Beeinträchtigungen und dauerhafte Schäden am Haus verantwortlich. Das ist dann ein Fall für Joker.

Wenn durch Luftmessungen bereits eine Schimmelbelastung im Raum bekannt ist; kann mithilfe des Hundes die betroffene Stelle exakt lokalisiert werden, ohne dass - nur dem Verdacht folgend - größere Bauteile oder Wandverklei-

dungen aufwendig aufgemacht werden müssen.

„Viele beauftragen mich und Joker vor dem Kauf eines Hauses, um verdeckten Schimmel auszuspüren“, berichtet Griem. „Zunehmend raten aber auch Umweltmediziner zum Einsatz eines Schimmelspürhundes, wenn ihre Patienten über Augenbrennen, ständige Kopfschmerzen oder dauernde Infektionen klagen.“

Hat der Hund nichts gefunden, muss nach anderen Ursachen für die Gesundheitsbeeinträchtigung

Perfekte Arbeitsteilung zwischen Herrm und Hund: Wenn Joker den versteckten Schimmel aufgespürt hat (kl. Foto), untersucht und analysiert der Schimmelsachverständige Matthias Griem die befallene Stelle. Den Feierabend verbringen sie zusammen

gesucht werden: Ausdünstungen von Holzschutzmitteln, Teppichklebern oder auch lösungsmittelhaltigen Wandfarben.

Vor dem Einsatz von Joker müssen allerdings störende Gerüche wie Essensreste, Hausmülleimer oder auch Ställe und Körbchen von Haustieren aus Haus und Wohnung entfernt werden, um den feinen Geruchssinn des Hundes nicht zu verwirren.

Joker wurde für seinen Beruf als Schimmelspürhund in Österreich in einem speziellen Trainingscamp für Arbeitshunde ausgebildet und ist derzeit der einzige Schimmelspezialist auf vier Pfoten in Hamburg. Bis zu vier Einsätze pro Tag kann er absolvieren, danach brauchen Hund und Nase eine Pause. „Wichtig ist, dass sich der Hund zwischen unseren Terminen erholen kann“, erklärt Griem. „Wie angespannt er auf der Suche nach Schimmel ist, merke ich daran, wie durstig und ruhebedürftig er anschließend ist.“

Belgische Schäferhunde vom Typ Malinois wie Joker können bis zu 16 Jahre alt werden, als Suchhunde können sie rund zehn Jahre lang ihre Dienste leisten.

Jokers Arbeitseinsatz ist mit dem Anzeigen einer verdeckten Schimmelstelle erledigt. Er hat dann Pause, für Griem hingegen beginnt die Arbeit. Mit einem Feuchtheitsmesser oder auch endoskopisch wird die betreffende Stelle untersucht und analysiert. „Oft entdeckt Joker durch ein defektes Rohr verursachten Schimmel hinter Verschalungen oder auch unter dem Parkettfußboden“, erläutert Griem. „Zudem hilft der Hund durch seine Beweglichkeit bei der Untersuchung von Dachstühlen, Gauen und Abseiten.“

Die Treffsicherheit von Schimmelspürhunden wie Joker liegt bei über 95 Prozent, sodass sie auch bei Gerichtsverfahren als Beweismittel eingesetzt werden. Die Kosten für den Einsatz eines Schimmelspürhundes in einem durchschnittlichen Einfamilienhaus liegen bei rund 400 Euro.

Nach Feierabend genießt Joker das Zusammensein mit seinem Herrchen und dessen Familie mit zwei Kindern. Joker führt ein Doppelleben zwischen Büro und Familie“, lacht Griem. „Aber unsere Kinder wissen auch, dass er in erster Linie ein Arbeitshund ist, und haben gelernt, wie sie mit ihm spielen und schmuse dürfen.“